

Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen:
-----------------------	-------------------------	------------------------

**Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens
Eigentümer (Firma/Verein/Privatperson)**

Zeile	Name der (Firma/Verein):		
1			
2	Name:	Rufname:	
3	Geburtsname:	Straße, Haus-Nr.:	
4	geb. am:	PLZ, Wohnort:	
5	Geburtsort:	Telefon:	
Angaben über das Kleinfahrzeug			
6	Fahrzeugart:	Fahrzeughersteller:	
7	Fabrikat (Type):		
8	Länge(in m):	Breite(in m):	Tiefgang(in m):
	Baunummer:		
9	Hauptbaustoff:		Wasserverdrängung(in m³):
10	Baujahr:	Bisheriges Kennzeichen:	
Angaben über den Bootsmotor			
<i>1. Motor</i>			
11	Motornummer:	Motorhersteller:	
12	Motor-Fabrikat (Type):	Antriebsart:	
13	Leistung(in kw):	Baujahr:	
<i>2. Motor</i>			
14	Motornummer:	Motorhersteller:	
15	Motor-Fabrikat (Type):	Antriebsart:	
16	Leistung(in kw):	Baujahr:	
17	Besitz- oder Eigentumsnachweise		
	Rechnungen, Kaufverträge sind bitte gegen Rückgabe beizufügen.		
18	a) für das Boot:	b) für den Motor:	
	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.		
19/22	folgende Urkunde hat vorgelegen: Bootsbrief/ SV-Gutachten/ Eichschein/ Schiffsattest/ Schiffszeugnis/ Sonstige*		
23	Mir ist bekannt, daß meine persönlichen Daten automatisiert verarbeitet werden.		
24	Ort:	Datum:	Unterschrift:

Ausfüllhinweise zum Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens

Allgemeine Angaben des Unternehmers (Zeilen 1 bis 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Firmen- oder Vereinsnamen ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und den Vornamen ein.
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 bis 10)

- Zeile 6 Fahrzeugart:
(z. B. Motorboot, Motoryacht, Motorsegler, Schlauchboot, Segelboot, Segelyacht, Segelkatamaran, Kajütboot, JET-Boot, Wassermotorrad, Luftkissenfahrzeug, Amphibienfahrzeug)
- Zeile 7 Baunummer:
vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht
- Zeile 8 Die Wasserverdrängung bei Fahrzeugen von mehr als 10 Kubikmeter ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen.
Wir weisen darauf hin, daß bei einer Wasserverdrängung von mehr als 10 Kubikmeter bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei:
- Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m
- Segelyachten mit einer Länge über alles von mehr als 12,00 m wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 Hauptbaustoff:
(z. B. Holz, Eisen, Aluminium, Gummi, GFK, Trevira, Hypalon)
- Zeile 10 bisheriges Kennzeichen:
(z. B. eines Wasser- und Schiffsamtes, vom ADAC, vom DMYV, vom DSV oder Landratsamt)

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 16)

- Zeile 12/15 Antriebsart:
Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)
Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer Schraube (IB 1 Schraube)
Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer JET-Düse (IB 1 Strahlpumpe)
Innenborder mit zwei JET-Düsen (IB 2 Strahlpumpen)

- Zeile 13/16 Leistung in kW:
geben Sie immer die kW-Zahl an.

Umrechnungsbeispiel: PS / HP x 0,735449
(z. B. 5,0 PS x 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW)

- Zeile 17/18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen.

- Zeile 19/22 für die vorgelegten Urkunden.

Unterschrift

- Zeile 24 Ort, Datum, Unterschrift:
vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben.